



Foto: Zwiwo

Mieter und Aktivisten protestieren samt Kunst-Miethai vor der Hetzgasse 8 im 3. Bezirk.

Hetzgasse ▶ Letzte Mieter wehren sich

## Rast Abrissbirne auf Gründerzeithäuser zu?

Ein Interessensbescheid der Stadt sorgt für Furore. Mit dem Beschluss stellt die MA 64 fest, dass die Errichtung eines Neubaus in der Hetzgasse 8 im öffentlichen Interesse liegt. Wenn auch noch nicht rechtskräftig, fürchten die letzten Mieter im Haus nun viele Zwangskündigungen und Zerstörungen von Gründerzeithäusern.

Die Immobilienverwaltung beabsichtigt in dem Haus im 3. Bezirk den Abriss des bestehenden Gebäudes und die Errichtung eines

VON MAIDA DEDAGIC

Neubaus. Weil 14 Wohnungen mangelhaft ausgestattet seien (Gang-WCs), würde der Neubau aus Gründen der Assanierung im öffentlichen Interesse liegen, heißt es. Das Neubaugebäude würde auch statt 21 künftig 61 kleinere, moderne Wohnungen anbieten. Das sei im Sinne der Öffentlichkeit, bestätigt die MA 64. Über die Gasse wurde keine Schutzzone verhängt, erklärt man auf Anfrage.

Familie Schilk – die letz-

„Es gibt in Wien noch 30.000 solche Wohnungen wie die in der Hetzgasse 8. Sie sind nun in Gefahr!“

Silvia Schilk, Mieterin in der Hetzgasse 8

ten Mieter im Haus – kann es nicht fassen. „Man kann annehmen, dass nun viele Investoren nachziehen werden, für den Fall, dass unsere Beschwerde beim Verwaltungsgericht nicht angenommen wird“, sagt Silvia Schilk. Sie fürchtet weitere Anträge auf Interessensbescheide und Abrisse. Die erste Probebohrung gab es in der Hetzgasse bereits.